



MahlZeit Coltiviamo la vita

Deboriada



urania 

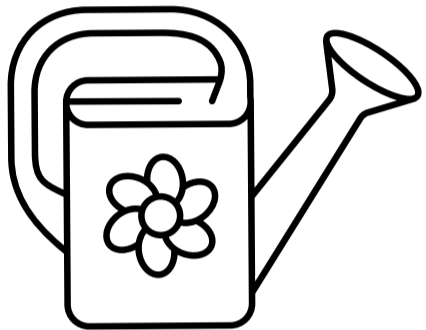
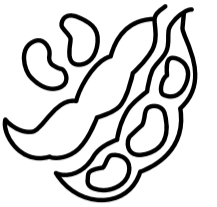
lernen plus. più che sapere

- + Vom Gemeinschaftsgarten zur essbaren Stadt
- + Exkursion zu den Gemeinschaftsgärten in Auer
- + Seminar: Selbstbau von Gartenmöbeln aus Holzpaletten

MahlZeit Coltiviamo la vita

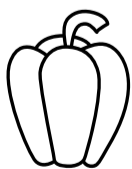
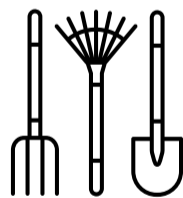


Deboriada



2015 haben sich in Südtirol zahlreiche Organisationen, Ämter und Institutionen zur Kampagne „MahlZeit . Coltiviamo la vita . Deboriada“ zusammengeschlossen, um gemeinsam Fragen und mögliche Handlungsfelder zu diskutieren, aber auch lokale Initiativen umzusetzen oder zu unterstützen, die Ernährungssouveränität thematisieren und anstreben.

Das Projekt wird gefördert vom Landesamt für Weiterbildung, Abteilung Deutsche Kultur.



Exkursion zu den Gemeinschaftsgärten in Auer

Gemeinschaftsgärten liegen im Trend. Neben privaten GärtnerInnen, die sich zu Gartengemeinschaften zusammenschließen, gibt es immer öfter auch Gärten, die im öffentlichen Raum oder in öffentlichen Einrichtungen entstehen. Einige gelungene Beispiele zu diesen ganz unterschiedlichen Formen gemeinschaftlichen Gärtnerns liegen in Auer im Südtiroler Unterland in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander: der von der Gemeinde geführte „Garten der Begegnung Joy“, weiters ein privater Gemeinschaftsgarten im Schloss Auer und schließlich der Schulgarten der Fachoberschule für Landwirtschaft, der über die Sommermonate zu einem Familiengarten wird. Alle drei Gärten wollen wir uns ansehen.

Zielgruppe: HobbygärtnerInnen, GemeinschaftsgärtnerInnen, VerwalterInnen, Interessierte

Termin: Samstag, 08.09.18, 12.00 - 17.00

Leitung: Evi Keifl, Kampagne MahlZeit

Beitrag: 10 €

Info: Treffpunkt: Auer, Dorfplatz vor dem Gemeindehaus, Anreise mit der Bahn (Bahnhof Auer + Citybus ins Dorf) oder mit Fahrrad über Etschradweg, Anmeldung erforderlich!

Seminar: Selbstbau von Gartenmöbeln aus Holzpaletten

Aus Holzpaletten werden im Selbstbau und unter fachkundiger Anleitung Gartenmöbel und/ oder Hochbeete für Gemeinschaftsgärten und private Gärten hergestellt.

Zielgruppe: KoordinatorInnen von Gemeinschaftsgärten Süd/Nordtirol, Interessierte

Termin: Samstag, 15.09.18 und Sonntag, 16.09.18, jeweils 08.30 - 17.00 (mit Pausen)

Leitung: Michael Gasser, Brixen, Moussa Salou Idrissa, Brixen/Niger

Beitrag: 50 € (+ 10 € für Arbeitsmaterial direkt zu bezahlen)

Ort: Meran, Köstbamergut, Laurinstraße 81-83

Info: Begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Mitzubringen: Arbeitshandschuhe, wenn möglich Holzpaletten, ev. Akkuschauber, Handschleifmaschine oder „Geißfuß“ und Fäustel (nicht verpflichtend), Beitrag für das Mitbringbuffet zu Mittag

Tagung: Vom Gemeinschaftsgarten zur essbaren Stadt

„Essbare Stadt“ ist eine Idee, die aus England kommend, heute immer mehr Städte dazu anregt, Lebensmittel im urbanen Raum herzustellen. Dies umfasst auch den Anbau von Gemüse und Obst in öffentlichen Grünanlagen. Sie öffnet das Konzept aber zugleich für anderen Formen des Gärtnerns in der Stadt - in urbanen Gemeinschaftsgärten, in Bildungseinrichtungen, in Firmen-, Schreiber- oder Privatgärten. Gemeinsam ist diesen Aktivitäten der essbaren Stadt, dass sie einen offenen, gemeinschaftlichen und partizipativen Charakter haben. Sie unterscheiden sich darin, ob der Fokus eher auf der Erzeugung von Lebensmitteln liegt, wie bei Mietäckern oder bei der Solidarischen Landwirtschaft, oder ob Gemeinschafts- und Bildungsaspekte im Vordergrund stehen, wie in Urbanen Gemeinschaftsgärten oder Schulgärten. Alle diese Formen leisten einen konkreten Beitrag zu einer nachhaltigen Ernährung - aber auch zu einem neuen Bewusstsein für Ernährungsfragen, für Nachbarschaft und Gemeinschaft, für Empowerment und das Erlernen neuer Fähigkeiten, Gesundheit, Klimaschutz sowie die Bewahrung und Förderung von Artenvielfalt und Biodiversität. Die Bozner Tagung spannt den Bogen von den essbaren Städten Linz und Cervia über das die Tiroler Gemeinschaftsgärten zu den Garteninitiativen in Verona und Trient bis hin zu Südtiroler Gartenmodellen, inklusive dem aktuellen Bozner Stadtgärtenprojekt.

Rahmenveranstaltung: Ergänzend zu den Tagungsarbeiten gibt es auf dem Gumerplatz ein Informationsangebot zu den Themen Kräuter, Insekten, Kompost, Terra Preta u.a.

Termin: Freitag, 05.10.18, 09.00 - 13.00

In Zusammenarbeit mit: Gemeinde Bozen

Beitrag: Eintritt frei

Ort: Bozen, Repräsentationssaal der Gemeinde, Gumergasse

Info: Das Tagungsprogramm ist auf der Homepage von urania meran, Gemeinde Bozen und Kampagne MahlZeit abrufbar. Die Tagung wird gefördert vom Amt für Weiterbildung der Abteilung Deutsche Kultur und der Gemeinde Bozen. Anmeldung erwünscht.

Anmeldungen und Informationen

Homepage www.uraniameran.it
E-Mail info@uraniameran.it
Tel. 0473 230219



Deutsche Kultur - Cultura tedesca



lernen plus. più che sapere